



Internetadresse: <http://www.bretten.de> • e-mail: [pressestelle@bretten.de](mailto:pressestelle@bretten.de)

Rathaus Bretten, Zimmer 320 Redaktion: Franz Csiky Tel: 07252/921-104  
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Mitarbeit: N. Liebing, D. Oppermann, M. Zickwolf Fax: 07252/921-122

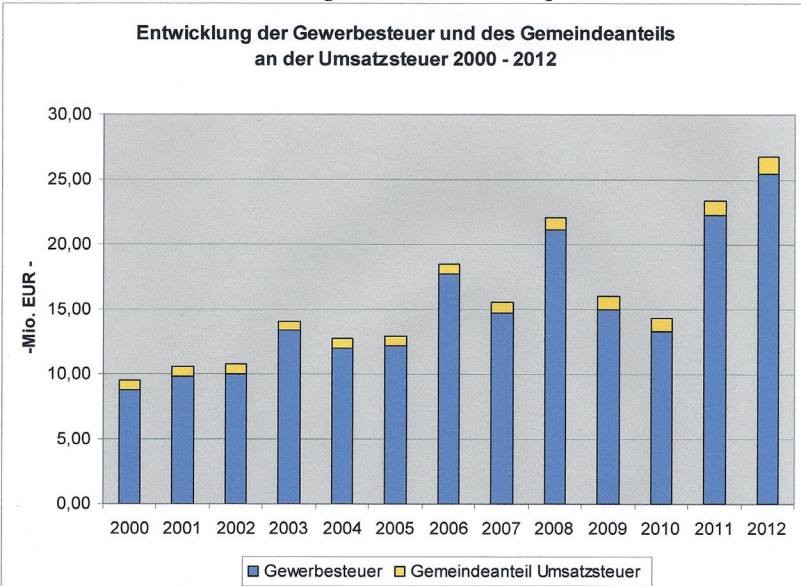
## Verhalten optimistisch: Super-Haushalt 2012 weder geizig noch verschwenderisch

Eigentlich müsste man in Jubel ausbrechen: 25,5 Millionen Gewerbesteuereinnahmen, das ist für Bretten Rekord. Aber Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Willi Leonhardt wollten aus dieser aktuellen positiven Situation keinen Dauerzustand ableiten. Die globale wirtschaftliche Entwicklung sei dafür zu instabil - auch wenn Bretten selber dank seines ausgewogenen Branchemixes für Krisen etwas weniger anfällig sei.

Andererseits dürfe selbst das beachtliche Plus von rund 8 Millionen Euro bei einem Gesamtergebnishaushalt von 65 Millionen nicht zu verschwenderischem Ausgabenumverföhren verleiten. Schließlich gelte als strategisches Ziel immer noch die kontinuierliche Reduzierung der im Laufe der Jahre entstandenen Schulden, die man nicht bedenkenlos den zukünftigen Generationen „vererben“ dürfe.

Auch der Finanzhaushalt erreicht aus den Einzahlungen und Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit einen beachtlichen Zahlungsmittelüberschuss von mehr als 13,7 Millionen Euro. Dem steht allerdings aus den Investitions- und Finanzierungstätigkeiten ein Zahlungsmittelbedarf von 6,7 Millionen gegenüber, so dass 2012 mit einem Finanzierungsmittelüberschuss von rund 7 Millionen Euro gerechnet werden kann. Damit erübrigt sich eine eventuelle Darlehensaufnahme - auch im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung. Bis zum Ende des Jahres 2015 könne man dabei mit einem Schuldenabbau auf rund 22 Millionen Euro rechnen. Auch die aktuelle Liquidität von 2,3 Millionen Euro wird sich voraussichtlich bis Jahresende auf 9,4 Millionen verbessern und beachtliche Gestaltungsspielräume öffnen. Diese Gesamtentwicklung ist bei aller Interdependenz mit der allgemeinen Wirtschaftslage in Deutschland auch der Beleg für eine in Bretten sehr verantwortungsbewusste und vorausschauende Finanzpolitik.

Interdependenz mit der allgemeinen Wirtschaftslage in Deutschland auch der Beleg für eine in Bretten sehr verantwortungsbewusste und vorausschauende Finanzpolitik.



## „Stimmung in den Firmen sehr gut“

Erste Bilanz einer Serie von Besuchen in Brettener Unternehmen nach seinem Besuch bei Multiplex, einem im Modellbau erfolgreichen Unternehmen aus dem IG Gölshausen, zog OB Wolff eine erste Bilanz seiner Informationsgespräche mit Brettener Firmen.



??? Welchen Eindruck haben Sie von der Brettener Wirtschaft?

OB Wolff: Es war für mich sehr erfreulich, dass im Allgemeinen die Stimmung in den zahlreichen Firmen, die ich besucht habe, sehr gut ist.

??? Wie wurde die Zusammenarbeit mit der Stadt beurteilt?

OB Wolff: Durchweg positiv. Natürlich gibt es Wünsche und Erwartungen...

??? ... zum Beispiel?

OB Wolff: ... zum Beispiel die Verkehrssituation betreffend. Allerdings war den Inhabern und Geschäftsleitungen klar, dass bei diesem Problem der schwarze Peter nicht bei der Stadt liegt...

??? Sonst aber sind die Unternehmen wunschlos glücklich?

OB Wolff: Glücklicherweise aber nicht wunschlos.

??? Welche Wünsche wurden denn an Sie herangetragen?

OB Wolff: Zur Zeit sind das wohl die größten Hemmnisse der wirtschaftlichen Entwicklung die fehlenden Facharbeiter und Ingenieure. Die können wir als Verwaltung auch nicht herbeizaubern. Aber es wird erwartet, dass wir mit Ausweisung neuer Baugebiete und Steigerung der Lebensqualität (Schule, Kultur, Sport) die Mitarbeiterakquise der Unternehmen erleichtern.

nen Euro wird sich voraussichtlich bis Jahresende auf 9,4 Millionen verbessern und beachtliche Gestaltungsspielräume öffnen. Diese Gesamtentwicklung ist bei aller Interdependenz mit der allgemeinen Wirtschaftslage in Deutschland auch der Beleg für eine in Bretten sehr verantwortungsbewusste und vorausschauende Finanzpolitik.

### Amerikanische und rumänische Wissenschaftler an der Melanchthon-Akademie

## EMA Partner des Fulbright-Stipendiums

Die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten (EMA) fungiert als Gast-Institution für einen Fulbright-Stipendiaten: Dr. Gregory Blair Graybill wird von Mitte September 2012 bis Mitte Februar 2013 in Bretten zu Melanchthon forschen. Das Fulbright-Programm ist das namhafteste Austauschprogramm zwischen deutschen und amerikanischen Hochschulen. Dr. Graybill bereitet eine neue englischsprachige Melanchthon-Biografie vor, die Recherchen dazu führten ihn zur Europäischen Melanchthon-Akademie. Der Theologe aus Pittsburgh hat in Oxford promoviert, arbeitete zehn Jahre als Pfarrer in den USA und ist seit zwei Jahren zur Forschung zurückgekehrt.

Im April und Mai bereits ist Prof. William Weaver, der schon im vergangenen Jahr zwei Wochen in Bretten forschte, zu einem Studienaufenthalt bei der EMA zu Gast. Der Literaturwissenschaftler von der Baylor University, Texas, arbeitet über Melanchthons Rhetorik. Dazu nutzt er neben der Akademie auch die Möglichkeiten am Institut für Spätmittelalter und Reformation der Universität Tübingen. Seine wissenschaftlichen Ergebnisse fließen u.a. in die Vorbereitung der Edition von Melanchthons Rhetorik, die von der Akademie verantwortet wird, ein.

Ebenfalls im April und Mai ist eine rumänische Wissenschaftlerin von der Universität Bukarest Gast an der Melanchthon-Akademie: Sandra Dragomir ist an einem rumänischen Forschungsprojekt beteiligt, das u.a. auch den Einfluss Melanchthons für die europäische Wissenschaftsgeschichte untersucht.

Diese bemerkenswerten Forschungsvorhaben, die an der EMA verwirklicht werden, sind für den Direktor der Akademie, PD Dr. Günter Frank, ein Beleg für die Anerkennung der Akademie-Arbeit in der immer internationaler werdenden Wissenschaft, die nicht zuletzt auch aufgrund der vielfältigen, weltweiten Kontakte mit anderen Forschungseinrichtungen hervorgegangen sind: „Dass das Wirken Melanchthons in dieser Forschungslandschaft eine solche Beachtung findet, ist erstaunlich. Es verdeutlicht seine Bedeutung für die europäische Kulturgeschichte.“

## Rumänische Lehrer besuchten Bretten

Bürgermeister Willi Leonhardt empfing am Montag eine Delegation rumänischer Gymnasiallehrer vom staatlichen rumänischen Technischen Gymnasium aus Vulcan, Kreis Hunedoara. Das Treffen kam auf Vermittlung von Martin Steinbüchel vom Senior Experten Service Bonn zustande. Ziel der rumänischen Delegation, die auch Gespräche in den beruflichen Schulen Bretten geführt hat, war die Neuausrichtung der beruflichen Ausbildung in ihrer Heimat, um den jungen Menschen in jener monostrukturierten Region eine Zukunftsperspektive zu eröffnen.



## Entscheidungen im Gemeinderat

Sitzung vom 27.03.2012

1. Alle Stadträtinnen und Stadträte stimmten den Wahlen von Abteilungskommandanten/stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilungen Bauerbach, Büchig, Gölshausen, Neibsheim und Rinklingen zu.
2. Alle Stadträtinnen und Stadträte stimmten der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten für das Wirtschaftsjahr 2012 zu. (Siehe nebenstehenden Artikel)
3. Einstimmig beschlossen wurde die Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit. (Amtsblatt S 2)
4. Einstimmig beschlossen wurde die Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Bretten - Feuerwehrschadungssatzung (FwES). (Amtsblatt Seite 2)
5. Einstimmig beschlossen wurde die Neufassung der Richtlinien zur Förderung von Austauschbegegnungen zwischen den Partnerstädten.
6. Einstimmig gebilligt wurde der Entwurf des Wege- und Gewässerplans einschließlich des Kosten- und Finanzierungsplanes im Zusammenhang mit der Flurbereinigung Bretten-Gölshausen (B 293), Landkreis Karlsruhe;
7. Bei einer Gegenstimme beschlossen wurde die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Straßen- und Baufluchtenplanes „Turbanstraße“, Gewann „Husarenbaum“, Gemarkung Bretten.
8. Bei einer Gegenstimme hat der Gemeinderat die Einleitung eines qualifizierten Bebauungsplans „Am Husarenbaum“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten beschlossen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde im beschleunigten Verfahren beschlossen.
9. Bei einer Enthaltung wurde die Aufstellung eines Teilflächen-nutzungsplanes „Windkraft“ für die Darstellung/Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim empfohlen. - Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines Teilflächen-nutzungsplanes
10. Alle Stadträtinnen und Stadträte genehmigten eine überplanmäßige Auszahlung für den Umbau der Lehrküche in der Grund- und Hauptschule Schillerschule.
11. Einstimmig wurde das Ingenieurbüro Holler mit den Leistungsphasen 1,3 und 5-9 für die Erweiterung der Brandmeldeanlage im Rathaus Bretten beauftragt.
12. Ebenfalls einstimmig beauftragt wurde das Ingenieurbüro Feuer und Spieth mit den Leistungsphasen 1-3 und 5-8 einschließlich Bauüberwachung für die Straßen- und Kanalbau-Arbeiten in der Bertholdstraße in Bretten.

## Die nächste Sitzung des Ausschusses „Erziehung und Bildung“

findet am Dienstag, den 03.04.2012, um 18.00 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, statt.

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Ausschusses, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Tagesordnung: 1. FAM e.V. Kita & Familienzentrum; Vorstellung der Aktivitäten des Familienzentrums (mündlicher Bericht)

Mit freundlichen Grüßen  
 Willi Leonhardt, Bürgermeister

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderates am Montag, den 02.04.2012 um 16.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben Zuschauer die Möglichkeit im Rahmen einer Fragestunde ihre Anliegen dem Vorsitzenden und den Jugendgemeinderäten vorzutragen.

Fragestunde

Tagesordnung

1. Ein Jahr Jugendgemeinderat in Bretten
  - Rückblick auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr
  - Ausblick auf kommende Projekte
2. Erweiterung des Angebots im öffentlichen Personennahverkehr in Bretten
  - Vorstellung des neuen Fahrplans der Buslinie 141: Bretten - Büchig - Neibsheim - Gondelsheim
3. Kulturwoche im Kaufhaus Schneider vom 13. bis 19. Mai 2012
  - Vorstellung der Music Night am 16. Mai 2012
4. Bekanntgaben / Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich die Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Jugendlichen der Stadt Bretten herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen  
 Martin Wolff, Oberbürgermeister

## Notdienst Ostern 2012

Für Sterbefälle ist am Samstag, 07. April 2012, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr im Standesamt ein Notdienst eingerichtet. (Telefon 921.322, Zimmer 228, Eingang Parkdeck - bitte läuten).

## Deutsches Schutzengel-Museum Bretten im Schweizer Hof weiterhin geöffnet!

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 17 Uhr. Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei